

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
gerne möchten wir Sie am 30.1.2026 zum Symposium  
„Geschlechtersensible Medizin in der Inneren Medizin:  
Luxus oder Notwendigkeit?“ nach Berlin einladen. Es ist  
auch die Auftaktveranstaltung unserer neu etablierten  
Kommission zu diesem Thema innerhalb der Deutschen  
Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM).

Wie Ihnen sicher bewusst ist, werden sowohl in der  
Inneren Medizin als auch darüber hinaus Unterschiede  
zwischen Menschen oft ignoriert, beziehungsweise  
wichtige Unterschiede in Diagnostik und Behandlung  
verschiedenster Erkrankungen bei Frauen und Männern  
unzureichend beachtet.

Wie Sie dem Programm entnehmen können, werden für  
das wichtige und klinisch äußerst relevante Thema der  
Geschlechtersensiblen Medizin namhafte Referentinnen  
und Referenten zu sehr interessanten Fragen der Inneren  
Medizin Stellung nehmen. Dabei werden nicht nur die  
höchst aktuellen Highlights des Internationalen Gender-  
medizin-Kongresses 2025 berichtet, sondern der Bogen  
wird von Stoffwechselerkrankungen zur Kardiologie  
gespannt sein und wichtige Kenntnisse zur Interpretati-  
on von Laboranalysen vermitteln.

In einer abschließenden Roundtable Diskussion möch-  
ten wir mit Ihnen gemeinsam besprechen, wie unter  
Einbeziehung des heutigen Forschungsstandes der  
Geschlechtersensiblen Medizin die reale klinische  
Versorgung in Deutschland für unsere Patientinnen und  
Patienten effektiv verbessert werden kann.


Wir hoffen sehr, dass wir Ihr Interesse an unserer  
Veranstaltung am 30.1.2026 in Berlin wecken konnten  
und freuen uns schon heute auf den Austausch unserer  
diesbezüglich gemeinsamen Erfahrungen!

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihre

  
**Prof. Dr. Petra-Maria Schimm-Draeger**  
Kommissionsvorsitzende

  
**Dr. Anahita Fathi**  
Kommissionsvorsitzende

  
**Univ.-Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer-Sakel**  
Vorsitzende der DGIM  
Kongresspräsidentin 2026

### Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin



Anmeldung bis zum  
30. November 2025  
per QR-Code möglich.



### Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Irenenstraße 1, 65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611 2058040-0  
Fax: 0611 2058040-46  
E-Mail: info@dgim.de  
Internet: www.dgim.de



Zertifiziert mit  
4 CME-Punkten

# Geschlechtersensible Medizin in der Inneren Medizin: Luxus oder Notwendigkeit?

1. Symposium der DGIM-Kommission  
Geschlechtersensible Medizin

30. Januar 2026 in Berlin

**DGIM** Deutsche  
Gesellschaft für  
Innere Medizin

# PROGRAMM

# ANMELDUNG

- 11:00 - 11:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
(Prof. Dr. Petra-Maria Schumm-Draeger, München/Dr. Anahita Fathi, Hamburg)
- 11:15 - 11:45 Uhr **Wo stehen wir heute: Highlights vom International Society of Gender Medicine (IGM) Kongress 2025**  
(Prof. Dr. Ute Seeland, Magdeburg)
- 11:45 - 12:15 Uhr **Einfluss von Sex und Gender bei Stoffwechselerkrankungen**  
(Prof. Dr. Susanna Hofmann, München)
- 12:15 - 12:45 Uhr **Neues aus der weiblichen Kardiologie**  
(Prof. Dr. Michael Becker, Würselen)
- 12:45 - 13:45 Uhr **Pause**
- 13:45 - 14:15 Uhr **Referenzwerte re-visited - geschlechtsspezifisch oder funktionsbasiert?**  
(Prof. Dr. Marie von Lilienfeld-Toal, Bochum)
- 14:15 - 15:15 Uhr **Round Table: „Implementierung des Forschungswissens zur Geschlechtersensiblen Medizin in die reale Versorgung in Deutschland: wie kann die praktische Umsetzung aussehen?“**  
(Alle Referierenden, Dr. Anja Vogelgesang/JUNGE DGIM und Dr. Jenny Bischoff/DGesGM, Moderation: Anne-Katrin Döbler)
- 15:15 - 15:30 Uhr **Conclusio**  
(Prof. Dr. Petra-Maria Schumm-Draeger, München/Dr. Anahita Fathi, Hamburg)

Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. lädt Sie sehr herzlich zum 1. Symposium der Kommission Geschlechtersensible Medizin nach Berlin ein.

**Freitag, 30. Januar 2026  
von 11:00 – 15:30 Uhr**

**Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin**

**Um Rückmeldung bis zum  
30. November 2025 per  
QR-Code wird gebeten.**



**Zertifiziert mit 4 CME-Punkten**

**DGIM** Deutsche  
Gesellschaft für  
Innere Medizin